

compensation. Les rares oeufs fécondés qui sont dévorés sont largement payés par la destruction de nombreux insectes et larves aquatiques. En cette occasion, le merle d'eau se distingue tout particulièrement, c'est un spécialiste qui mérite notre gratitude et notre protection, quoi qu'il fût arrivé de trouver dans son estomac bon nombre d'oeufs de truite. Il rend à la pisciculture plus de services qu'il ne cause de tort et est en même temps un ornement de nos ruisseaux, que personne ne voudrait voir disparaître. Aussi, les pêcheurs approuveront-ils sans réserve la protection absolue qui a été accordée à ce joli oiseau aux termes d'un arrêté spécial du Conseil fédéral.

Que les canards sauvages apprivoisés ne dédaignent pas le succulent caviar qu'on leur a servi à Rohr, ni même un oeuf ou un alevin isolé, qui accidentellement leur tombe dans le bec, c'est tout naturel. De ce fait, ils ne causent aucun dommage, car le frai qui n'est pas caché ou enfoui, est perdu. Sa place désignée est sous les pierres où le large bec d'un platyrhynchus ne peut l'atteindre.

(Fin à suite.)



Ein zurückgemeldet es beringtes Blässhuhn. Bekanntlich wurden im Januar dieses Jahres in Zürich etwa 50 Blässhühner in Pflege genommen, weil sie wegen Beschmutzung des Gefieders durch schwimmendes Oel krank geworden waren. Einige der Vögel gingen nach ihrer Freilassung ein, andere haben sich durchgeschlagen, denn soeben kommt die Meldung, dass eines von diesen Blässhühnern, die durch Herrn Dr. KNOPFLI beringt worden waren, auf einem Teich bei Deetz (Kreis Zerbst) 40 km. östlich von Magdeburg festgestellt wurde. In verdankenswerter Weise machte uns der Besitzer des Teiches sofort Meldung. Die Entfernung Zürich-Deetz ist ca. 580 km., Richtung NNO. A. Schifferli.

Finnische Regierung und Vogelkunde. Der neue finnische Staat hat auch mit erheblichen finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen. Dennoch unterstützt er die Gesellschaft für Vogelkunde und namentlich seine Zeitschrift „Ornis fennica“ dieses Jahr mit 20.000 finn. Mark und für die Vertretung am Kongress in Luxemburg gewährte er einen besonderen Zuschuss von 5000 finn. Mark. A. H.

Finnische Vogelberingungen. Die finnische ornithologische Gesellschaft unter der sehr rührigen Leitung des Dr. Jvar Jvar HORTLING auch fleissig Vögel. Vorher hat der bekannte Vogelzugsforscher Prof. PALMÉN, bis zu seinem Tode, diese Arbeit geleistet.

Seit 1916 bis 1924 wurden 2252 Vögel in 101 Arten beringt. Bis Ende Oktober 1924 waren 60 Rückmeldungen, 18 Arten betreffend, bekannt geworden. Als einziges Beispiel sei angeführt, dass eine bei Ueleaborg am 9. Juli 1916 beringte Stockente am 7. Februar 1917 bei Dieppe erbeutet wurde; Entfernung 2200 Kilometer. A. H.

Krähen fressen Fensterkitt. Als ich kürzlich in meinen Neubau im Wysshölzli kam, hörte ich, wie jemand beständig an ein Kellerfenster klopfte. Bei näherem Zusehen bemerkte ich zwei Krähen, die eifrig mit ihren Schnäbeln gegen eine Fensterscheibe stiessen. Die Kellerfenster wurden tags zuvor angebracht und nun pickten die beiden Vögel den noch weichen Kitt weg. Trotzdem ich die Raben mehrmals verscheuchte, kamen sie immer wieder und fressen leidenschaftlich weiter. Fensterkitt wird den